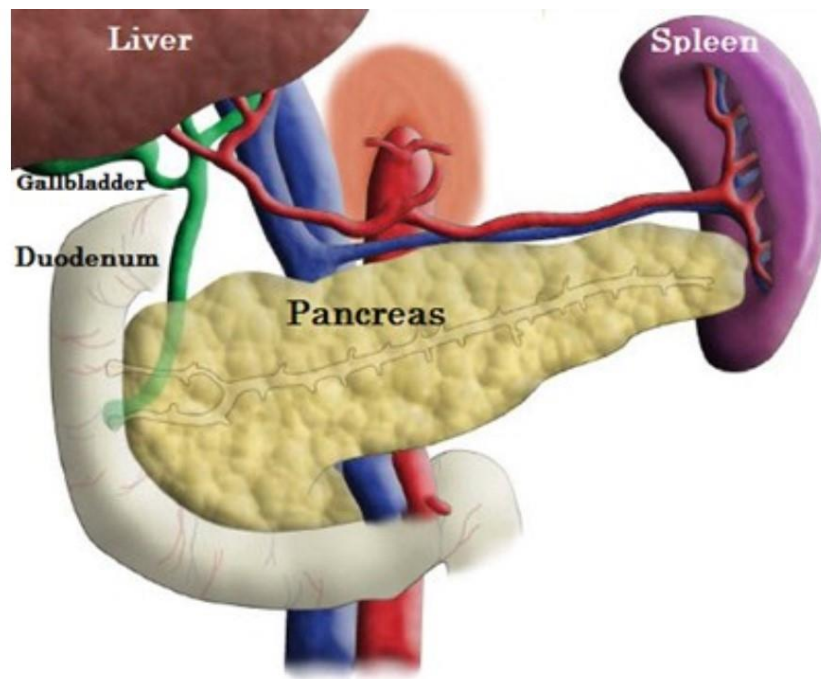


# Das erste Opfer von Bikarbonatmangel



*Veröffentlicht am 14. September 2023*

Parhatsathid Napatalung aus Thailand schreibt: „Die Bauchspeicheldrüse wird geschädigt, wenn der Körper metabolisch übersäuert ist, da er versucht, Bikarbonate aufrechtzuerhalten. Ohne ausreichend Bikarbonat wird die Bauchspeicheldrüse langsam zerstört, Insulin wird zum Problem und Diabetes wird zum Problem. Ohne ausreichenden Bikarbonatpuffer sind die Auswirkungen der Krankheit weitreichend, da der Körper übersäuert.“

Genau hier beginnt eine Vielzahl gesundheitlicher und medizinischer Probleme. Genau hier lassen Ärzte und das westliche Gesundheitssystem ihre Patienten im Stich und verurteilen sie zu endlosem Leid und vorzeitigem Tod. Es ist der Beginn von Diabetes, der schließlich zu Krebs führen kann. Ärzte ignorieren

Natriumbikarbonat als lebenswichtiges Arzneimittel. Sie entscheiden sich dafür, medizinisch unwissend zu bleiben und bleiben daher über Säure und ihre Auswirkungen auf den Körper im Dunkeln.

Das Verständnis der Verwendung von Natriumbikarbonat beginnt mit einem Ausflug in die Bauchspeicheldrüse, dem Organ, das am meisten für die Produktion des Bikarbonats verantwortlich ist, das unser Körper benötigt. Die Bauchspeicheldrüse ist eine lange, schmale Drüse, die sich von der Milz bis zur Mitte des Zwölffingerdarms erstreckt. Es hat drei Hauptfunktionen.

Erstens geht es darum, Verdauungssäfte bereitzustellen, die Pankreasenzyme in einer alkalischen Lösung enthalten, um die richtigen Bedingungen für den Abschluss des Verdauungsprozesses im Dünndarm zu schaffen.

Zweitens produziert die Bauchspeicheldrüse Insulin, das Hormon, das den Blutzuckerspiegel kontrolliert, indem es Zucker und andere Kohlenhydrate verstoffwechselt.

Drittens produziert es Bikarbonat, um Säuren aus dem Magen zu neutralisieren und so die richtige Umgebung für die Wirksamkeit der Pankreasenzyme zu schaffen.

Allergien beginnen im Allgemeinen damit, dass der Körper nicht in der Lage ist, ein bestimmtes Enzym oder genügend Enzyme zu produzieren, damit der Verdauungsprozess effektiv funktioniert. Damit einher geht die Unfähigkeit, genügend Bikarbonat zu produzieren, das für die ordnungsgemäße Funktion der Pankreasenzyme unerlässlich ist. Dabei gelangen unverdaute Proteine in den Blutkreislauf und lösen weitere allergische Reaktionen aus. In einem solchen Szenario ist die Entzündung systemisch, kann sich jedoch auf die Bauchspeicheldrüse konzentrieren und zu einer

Verringerung der Produktion von Bikarbonat, Insulin und notwendigen Enzymen führen. [\[ich\]](#)

Die Bauchspeicheldrüse, die hauptsächlich für die pH-Kontrolle verantwortlich ist, [\[ii\]](#) ist eines der ersten betroffenen Organe, wenn der allgemeine pH-Wert in den sauren Bereich verschiebt. „Die Überwachung des Blutzuckerspiegels, der Insulinproduktion, des Säure-Basen-Gleichgewichts sowie der Bikarbonat- und Enzymproduktion der Bauchspeicheldrüse vor und nach Testexpositionen gegenüber potenziell allergischen Substanzen zeigt, dass die Bauchspeicheldrüse das erste Organ ist, das aufgrund unterschiedlicher Belastungen eine gehemmte Funktion entwickelt. [\[iii\]](#) schreiben Dr. William Philpott und Dr. Dwight K. Kalita in ihrem Buch *Brain Allergies* .

[Dr. Robert Young](#) erklärt: „Übermäßiger Säuregehalt ist ein Zustand, der alle Körpersysteme schwächt. Die Bauchspeicheldrüse ist eines der Organe unseres Körpers, das die gewaltige Aufgabe hat, uns zu „alkalisieren“. Können Sie verstehen, wie unsere schwere Azidose die Fähigkeit unserer Bauchspeicheldrüse, effektiv zu funktionieren, beeinträchtigt hat, was dann zu einem Zustand führt, der „Diabetes“ genannt wird?

### **Anfällige Bauchspeicheldrüse**

Wenn eine der vielen möglichen biologischen Belastungen die Bauchspeicheldrüse belastet, kommt es wie bei jedem anderen Organ zu Fehlfunktionen. Wenn dies geschieht, werden wir zunächst eine Verringerung der Bikarbonatproduktion der Bauchspeicheldrüse feststellen. Sobald es zu einer Hemmung der Pankreasfunktion und des Pankreas-Bikarbonatflusses kommt, **kommt es auf natürliche Weise zu einer Kettenreaktion entzündlicher Reaktionen im gesamten Körper** . Die Reaktionen würden das Gehirn einbeziehen, da allgemein saure Bedingungen vorherrschen. Eine Verringerung des Bikarbonatflusses würde sich am stärksten auf die Bauchspeicheldrüse auswirken, die geeignete alkalische Bedingungen benötigt, um die Gesamtmenge bereitzustellen, die der Körper benötigt.

Es gibt viele Ursachen für Diabetes. Schwermetalle, giftige Chemikalien und Strahlenbelastung beeinträchtigen das Gewebe der Bauchspeicheldrüse, schwächen es und zerstören es. **Wenn der Körper über ausreichend Bikarbonat verfügt, ist er besser in der Lage, der Toxizität chemischer Angriffe zu widerstehen.** Aus diesem Grund empfiehlt die Armee den Einsatz zum Schutz der Nieren vor radiologischer Kontamination. [\[iv\]](#) Ähnliches gilt auch für den Magnesiumspiegel. Magnesium, Bikarbonat und Jod schützen uns alle vor dem ständigen Angriff giftiger Chemikalien und der Strahlenbelastung, der wir täglich in unserem Wasser, unserer Nahrung und unserer Luft ausgesetzt sind.

*Die Centers for Disease Control (CDC) in Atlanta geben an, dass im Jahr 2050 33 % der in diesem Jahr geborenen Babys an Diabetes leiden werden.*

*Dr. Alan Cantwell*

Diabetes, das schnell zunimmt, ist zum Teil auf die zunehmende Strahlung zurückzuführen, der wir alle ausgesetzt sind. Jeder Arzt weiß, dass Strahlung zu Krebs führen kann, aber einen Zusammenhang zwischen beispielsweise abgereichertem Uran (DU) und Diabetes herzustellen, erscheint auf den ersten Blick lächerlich, ist es aber nicht.

*Diabetes ist eine Grunderkrankung, die die gesamte Zellkolonie eines Menschen betrifft, da sie mit dem Energiestoffwechsel und dem äußerst wichtigen Hormon Insulin und seinen Rezeptorstellen zusammen hängt.*

Diabetes ist eine ernste Warnung für die Zivilisation; Es ist eine Ankündigung, dass die steigende Flut an Strahlung, Quecksilber und anderen tödlichen Chemikalien und Arzneimitteln die Menschheit vergiftet. Wir müssen sogar untersuchen, wie Antibiotika zu Diabetes und anderen Problemen für den menschlichen Körper führen. Diese

toxischen Beleidigungen wirken sich direkt auf Nährstoffdefizite im Körper aus, und die Ergebnisse sind aufschlussreich, werden aber von der schulmedizinischen Einrichtung immer noch ignoriert, die fest entschlossen ist, diese Beleidigungen zu addieren und nicht zu subtrahieren.

Dr. Lisa Landymore-Lim erklärt in ihrem Buch „*Poisonous Prescriptions*“, wie viele Medikamente, die heutzutage von der ahnungslosen Öffentlichkeit eingenommen werden, an der Entstehung einer beeinträchtigten Glukosekontrolle und Diabetes beteiligt sind. Sie erklärt am Beispiel von Streptozocin und Alloxan. Beide werden in der Forschung eingesetzt, um Laborratten diabetisch zu machen. Vacor ist ein Rattengift, das bekanntermaßen beim Menschen insulinabhängigen Diabetes verursacht. Die allopathische Medizin wird sich irgendwann mit der Tatsache auseinandersetzen, dass viele Medikamente, darunter überraschenderweise Antibiotika, Penicillin und eine ganze Reihe anderer, Veränderungen in den Betazellen verursachen, die sowohl die Insulin- als auch die Bikarbonatproduktion beeinflussen.

Dr. Robert Morse spricht leidenschaftlich über die [Folgen einer stark säurehaltigen Chemotherapie](#), wenn der Körper alkalischen Substanzen wie Bikarbonaten ausgesetzt sein sollte.

### **Behandlung von Diabetes mit Bikarbonat**

Natriumbikarbonat verlangsamt das Fortschreiten einer chronischen Nierenerkrankung dramatisch, aber nur wenige sind zu dem Schluss gekommen, dass es auch eine vorderste Verteidigung gegen Diabetes darstellt. Von der Vorbeugung über die Behandlung bis hin zur Heilung ist herkömmliches Backpulver ein unverzichtbares Hilfsmittel bei der Behandlung von diabetischen und metabolischen Syndromen. Allerdings werden Sie niemals einen Arzt sehen, der Ihnen Bikarbonat verschreibt.

*Ein Glas ½ TL. Tägliches Backpulver und Wasser können dazu beitragen,  
den  
pH-Wert Ihres Körpers unter Kontrolle zu halten und zu verhindern, dass  
er zu sauer wird.*

Bei schwerer Unterernährung nimmt die Pankreassekretion von Bikarbonat ab, und es ist bekannt, dass die meisten übergewichtigen Menschen unterernährt sind. Die berühmte Junk-Food-Diät, die zu Diabetes führt, führt garantiert zu Unterernährung und damit zu einem verminderten Bikarbonatfluss und schwerem Magnesiummangel, einer weiteren wichtigen Ursache für Diabetes. Je mehr Säure die Lebensmittel enthalten, die wir zu uns nehmen, desto mehr Bikarbonat wird benötigt. Je giftiger die Umwelt, desto mehr Bikarbonat wird benötigt. Wenn also kein zusätzliches Bikarbonat bereitgestellt wird, gerät die Bauchspeicheldrüse immer weiter in Rückstand, da der Bedarf an alkalischen Puffern steigt.

Natriumbicarbonat-Injektionen sind bereits bei der Behandlung der metabolischen Azidose indiziert, die bei schwerer Nierenerkrankung, unkontrolliertem Diabetes, Kreislaufinsuffizienz aufgrund von Schock oder schwerer Dehydration, extrakorporaler Blutzirkulation, Herzstillstand und schwerer primärer Laktatazidose auftreten kann. Aber Natriumbicarbonat kann sicher zu Hause oral und transdermal verwendet werden (und sollte für die größte Wirkung immer mit Magnesiumchlorid verwendet werden), während alle Stadien von Diabetes vorliegen oder, noch besser, Diabetes ganz zu vermeiden.

Ein falscher pH-Wert erhöht bei Diabetikern das Risiko für Komplikationen wie Nierenversagen, Gangrän und Blindheit. Eine Person mit Diabetes leidet unter einem Überschuss an Glukose im Blutkreislauf, die aufgrund unzureichenden Insulins nicht ausreichend an die Körperzellen abgegeben werden kann. Da die Leber immer

mehr überschüssige Glukose aufnimmt, wird ihre Fähigkeit, Giftstoffe aus dem Körper zu entfernen, beeinträchtigt.

**Besondere Ankündigung** : Seit Beginn meiner Arbeit stellt IntegratedHealth bei IntegratedHealth.com meinen Lesern viele der Grundlagen meines Protokolls zur Verfügung, insbesondere die beiden Formen von Jod, die ich empfehle, pH Adjust, eine Kombination aus Natrium- und Kaliumbikarbonaten , Vitamin D und eine der besten Formen von Vitamin C.

---

[i] <http://www.docstoc.com/docs/24767241/Allergy-Effects-On-The-Pancreas-And-Small-Intestine/>

[ii] Epithelzellen in den Pankreasgängen sind die Quelle des von der Bauchspeicheldrüse abgesonderten Bikarbonats und Wassers. Bikarbonat ist eine Base und entscheidend für die Neutralisierung der Säure, die vom Magen in den Dünndarm gelangt. Der Mechanismus, der der Bicarbonatsekretion zugrunde liegt, ist im Wesentlichen der gleiche wie bei der Säuresekretion in Belegzellen und hängt vom Enzym Carboanhydrase ab. In Zellen des Pankreasganges wird das Bikarbonat in das Lumen des Ganges und damit in den Pankreassaft abgesondert.

[iii] Hirnallergien: Die psychonährstoffreichen und magnetischen Zusammenhänge. Von William Philpott, Dwight K. Kalita, veröffentlicht von McGraw-Hill Professional, 2000